

24.09.1998

Ressort: QBG

**Deutscher Lungentag**

***Chronische Bronchitis steht im Mittelpunkt des Tages***

**Ballenstedter Lungenklinik gewährt Einblick in Arbeit**

Ballenstedt/MZ. Es ist immer noch ein weitverbreitetes Vorurteil, daß Lungenerkrankungen etwas Anrüchiges haben, das es zu verbergen gilt. Deutlich zu machen, daß dem nicht so ist, daß Lungenerkrankungen eine handfeste Ursache haben, daß es eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung gibt und daß Lungenkranke sich ihrer Krankheit nicht schämen müssen, das sind Ziele des Deutschen Lungentages. Der wird am 26. September, auf Initiative von sechs gemeinnützigen Fachgesellschaften bzw. Organisationen und unter Schirmherrschaft von Christiane Herzog, zum ersten Mal bundesweit mit mehr als 100 Veranstaltungen mit Informationsmöglichkeiten und vielen praktischen Tips für Betroffene durchgeführt.

Thematischer Schwerpunkt des diesjährigen Deutschen Lungentages, der auch in Ballenstedt eine Rolle spielt, ist die als Volkskrankheit Nummer 1 bezeichnete chronische Bronchitis und ihre Folgeerkrankungen. Die Ballenstedter Lungenklinik lädt am Sonnabend, 26. September, von 9 bis 15 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Dort können sich interessierte Besucher über die Arbeit der Klinik, die Untersuchung und Behandlung verschiedener Lungenkrankheiten und über Fragen der Gesundheitspolitik informieren. Es werden Führungen durch die Klinik, zu der auch ein Schlaflabor gehört, angeboten, Lungentest und Diskussionsrunden, in der vor allem über die chronische Bronchitis und deren Hauptursache, das Zigarettenrauchen, gesprochen wird.

Vor Ort werden ebenfalls Vertreter der Bundesknappschaft sein, die über das Rauchen informieren, Fragen rund um die Pflege- und Krankenversicherung beantworten und in Sachen Rehabilitation beraten.

Auskünfte, wann welche Veranstaltungen stattfinden, erteilt der Koordinierungsausschuß im ADIZ, Tel. 05252/954 505 oder 954 502. Übrigens fährt in der Zeit von 9 bis 15 Uhr zwischen dem Bahnhof Ballenstedt/West und der Lungenklinik zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge und Linienbusse kostenlos ein Shuttle-Bus.